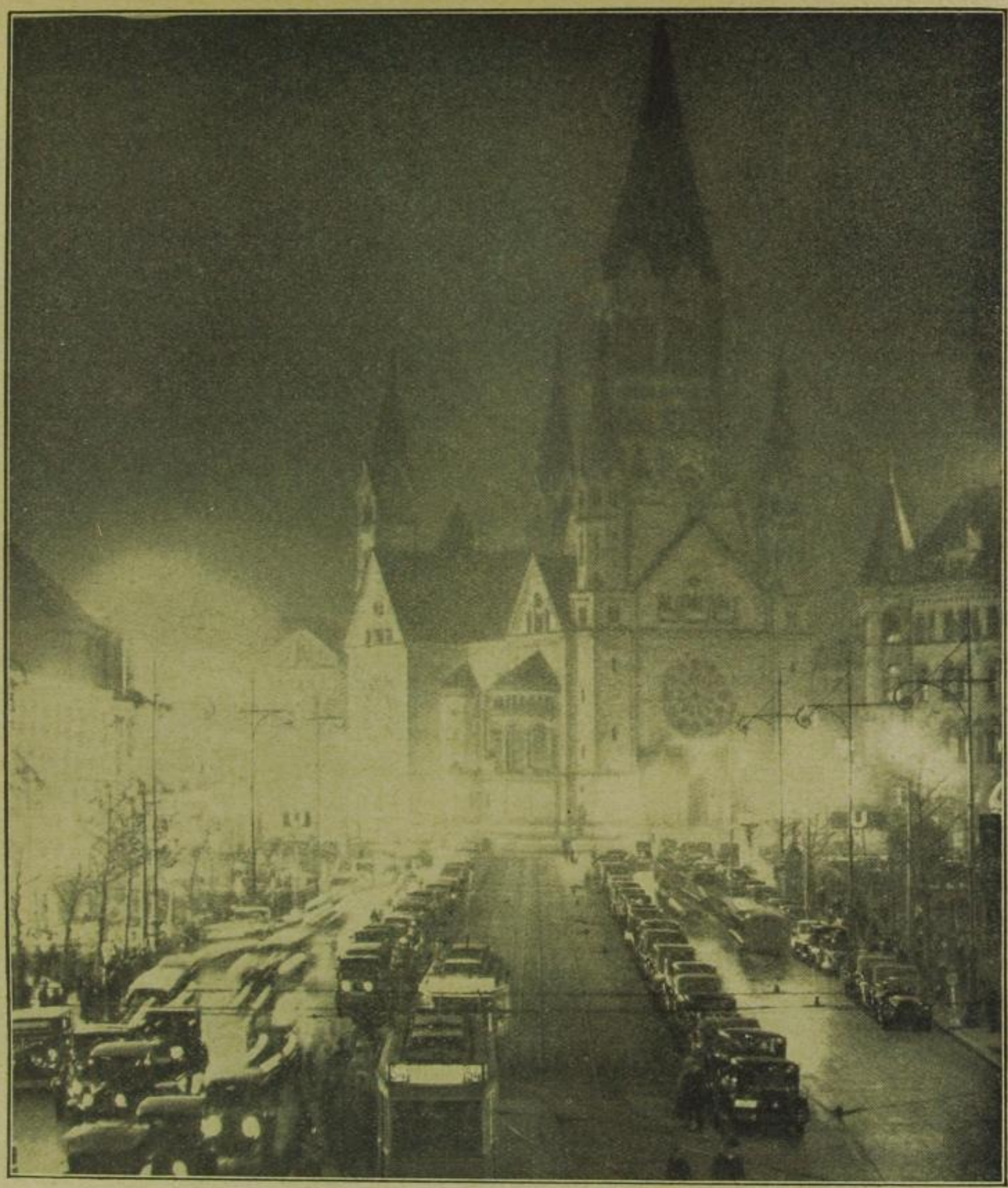

Mitternachts: Blick vom Bahnhof Zoo zur Gedächtniskirche

Fot. Thaller

eine Strasse...

Doch kommt nur gegen Abend wieder her
Und betrachtet die Sache bei Licht!
Da kennt ihr auf einmal die Straße nicht mehr
Und blickt in ein fremdes Gesicht.

Dann glänzt der Himmel. Und der Asphalt blitzt,
Wie frisch gebohntes Parkett.
Die Häuserfronten glühen erhitzt
Und wollen nicht zu Bett.

Der Lärm schlägt Wellen, und die Kirche ragt
Empor aus dem Licht und Benzin.
Die Autos hupen und gehen auf Jagd.
Und jetzt — spürt ihr Berlin!

Das kann nicht Liegnitz oder Breslau sein.
Die sind jetzt außer Verdacht.
So herrlich ist Berlin allein,
Bei Nacht.

Peter Flint.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821643 5-19291200/21 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT